

Klettern in Bad Bentheim an der Freilichtbühne



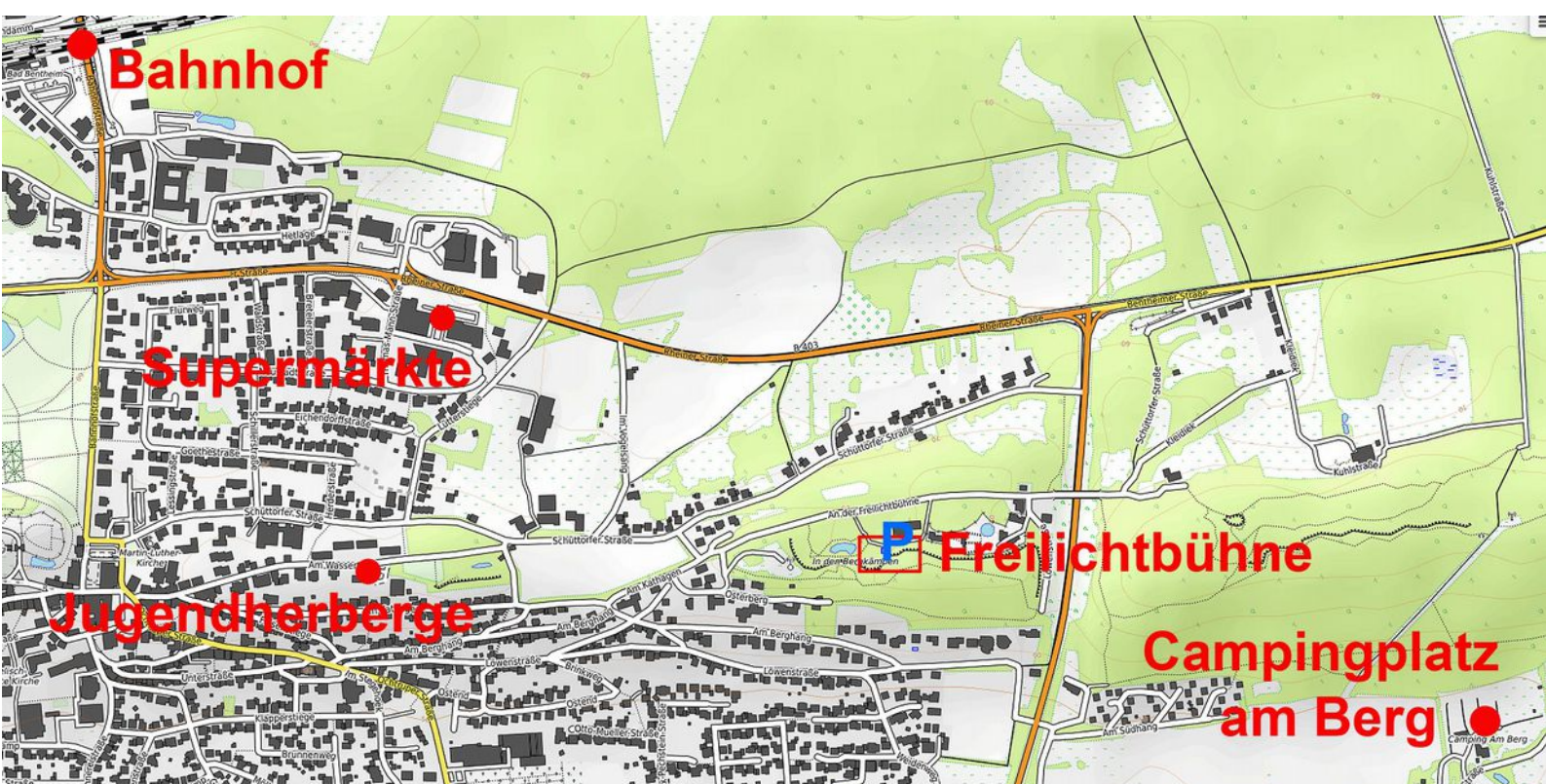
Bad Bentheim liegt 10 Kilometer östlich der Grenze zu den Niederlanden nahe der Autobahnen A30 und A31. Der an einem Höhenzug gelegene Ort mit 16.000 Einwohnern wird von einer Burganlage überragt, deren Geschichte in das 11. Jahrhundert zurückreicht. Die östlich der Stadt liegenden Hügel der „Bentheimer Berge“, die ersten im weiten Umkreis, werden als Naherholungsgebiet gerne besucht. In Bad Bentheim und im westlich liegenden Ort Gildehaus wurden seit Jahrhunderten in Sandsteinbrüchen Werksteine hoher Qualität abgebaut.

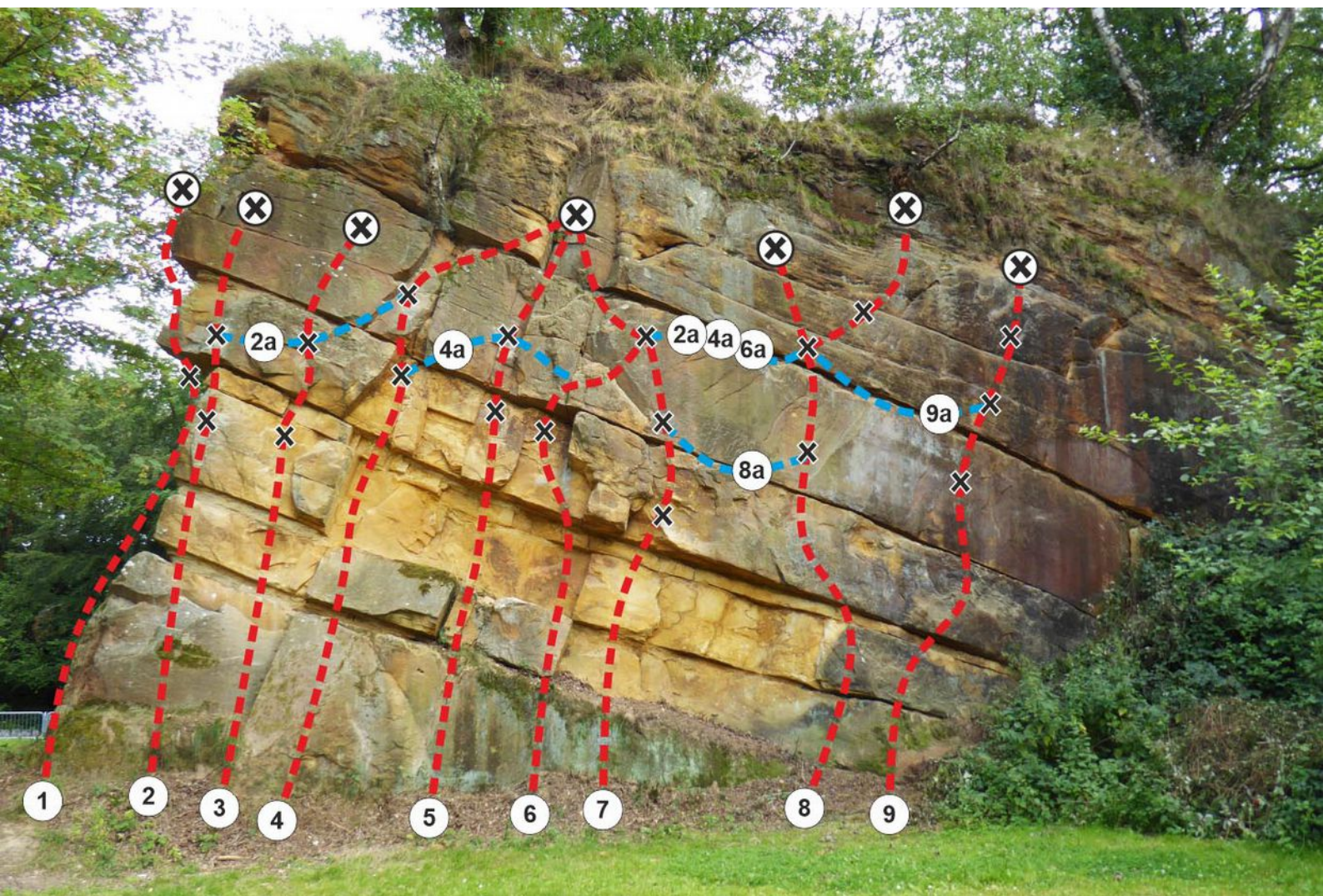
Östlich der Innenstadt liegt ein Steinbruch, der von der Freilichtbühne der Stadt genutzt wird. Die Kletterei an den etwa 12 Meter hohen Felswänden bewegt sich zwischen 5- und 8- und ist technisch anspruchsvoll. Die Wand ist südwestlich exponiert und windgeschützt, daher auch für Wintertage gut geeignet.

2024 haben Axel Hake vom Landesverband Nord des Deutschen Alpenvereins und Jürgen Wessels von der IG Klettern Niedersachsen mit Erlaubnis des Grundeigentümers, der Fürst-zu-Bentheimschen Domänenkammer, und mit Unterstützung der Stadt Bad Bentheim 19 Kletterrouten und Varianten an den Wänden eingerichtet.

Anreise: Bad Bentheim ist gut mit der Bahn zu erreichen. Der 2,3 Kilometer lange Fußweg vom Bahnhof zur Freilichtbühne dauert eine halbe Stunde. Die Anfahrt über die A30 (Ost-West) bzw. A31 (Nord-Süd) ist ebenfalls problemlos. Geparkt werden kann direkt unter den an der Parkplatzfläche liegenden Kletterrouten.

Übernachtung: Bad Bentheim bietet Gastronomie, Supermärkte, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, eine Jugendherberge sowie einen Caravanstellplatz mit WC und Dusche. Südlich der Bentheimer Berge liegt der Campingplatz „Am Berg“. Der schöne Fußweg von dort durch den Wald über die Brücke der „Franzosen Schlucht“ zur Freilichtbühne dauert etwa 20 Minuten.



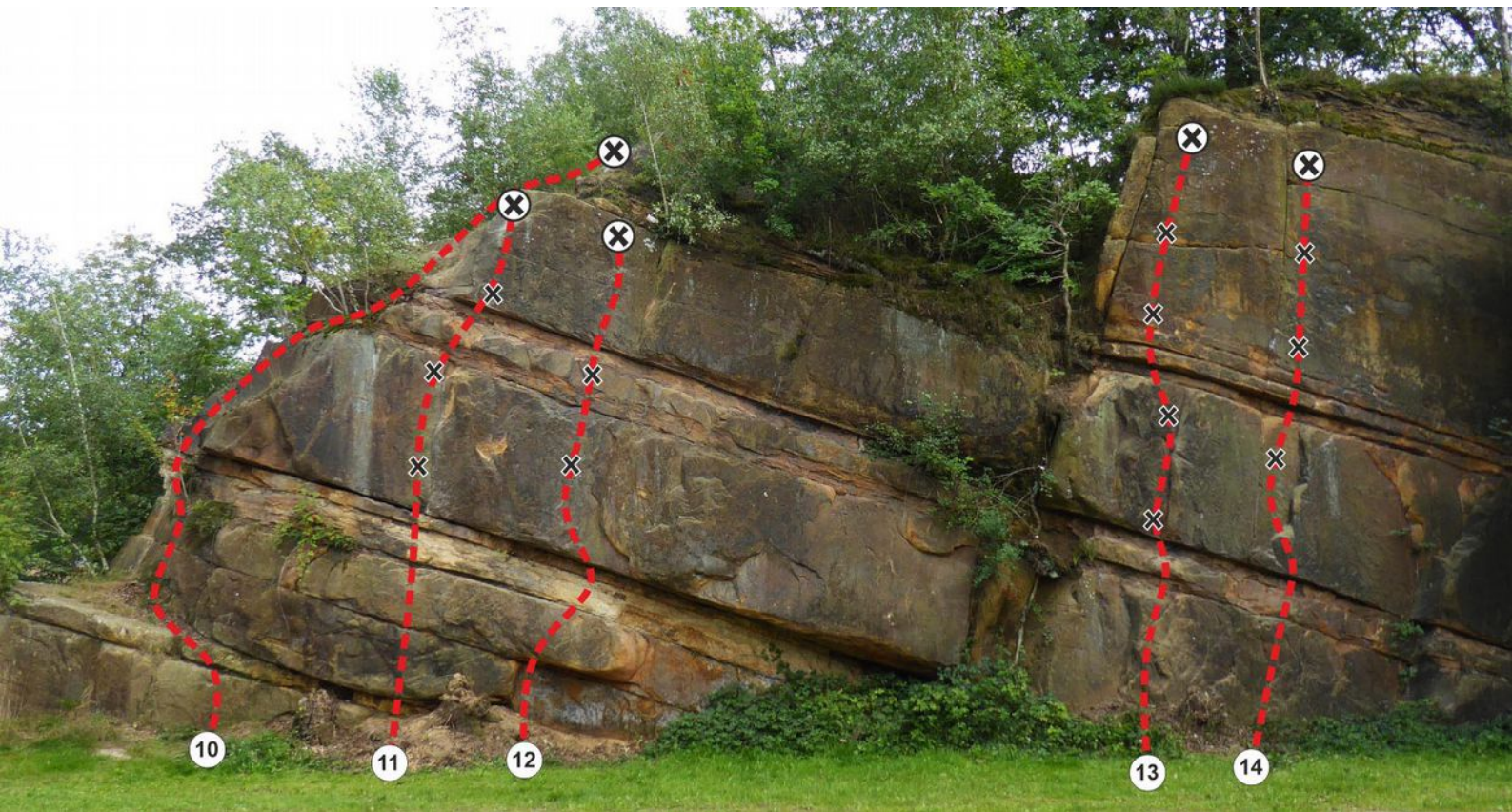


Routen

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Kantenrätsel 6/6+ | Ist schwerer, als es aussieht. Schon Mitte 1990er begangen. |
| 2 Galeonsfigur 5+ | Steil am Bug hinauf. |
| 3 Zwergenaufstand 6+ | Merkwürdiger Zug zum Umlenker. |
| 4 Kleine Hangel 6- | Nette kleine Hangel. |
| 5 Kraftprotz 7- | Kurz schwer festhalten. |
| 6 Block links 6- | Kleine müssen einen Grad draufrechnen. |
| 7 Tapferes Schneiderlein 6- | Das ist richtig schön! |
| 8 Freies Projekt | Bitte machen, wer es kann. Der Ausstieg ist top! |
| 9 Sternstunde 8- | Super; kleine Griffe und hoher Fuß. |

Traversen

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 2a Fürstentraverse light 5 | Schöne leichte Route, endet am Umlenker von 5.
Als „Fürstentraverse long 6+“ weiter bis zum Umlenker von 8. |
| 4a Fürstentraverse premium 7 | Kurz hart, dann zum Umlenker von 8 schwelgen. |
| 6a Fürstentraverse 6+ | Vielleicht die schönste Route hier. |
| 8a Quasimodo 6+ | Traverse nach links. Sollen die Füße auf oder unter die Kante? |
| 9a Völkerwanderung 5- | An großen Griffen nach links. Endet am Umlenker von 5. |



10 Alter Weg 1

Kindgerechte Stufen. Oben steckt ein Haken zum Nachholen.

11 Kobold 7-

Nicht auskneifen!

12 Froschkönig 7+

Aufgabe ist, vom Band abzuheben.

13 Blitzableiter 7

Am Bändchen nach links die Kante zu erwischen ist überraschend schwer. Dann am Riss bleiben, oder leichter die linke Kante mitbenutzen.

14 Projekt

Bitte noch nicht klettern!

Alle Routen sind mit Bohrhaken und einem Umlenker ausgestattet.

9 Sternstunde 8-

9a Völkerwanderung 5-

